

## Die Juden

### Warum sind sie so verhasst?

Der extreme Hass auf das jüdische Volk ist ein bemerkenswertes Phänomen. Es ist schwer, eine logische Erklärung zu finden, die Sinn ergibt. Keine andere Volksgruppe auf der Erde wurde so sehr gehasst, aber warum? Sie haben ein unfruchtbares Land in eine blühende Nation verwandelt. Das jüdische Volk hat sich in Wissenschaft und Technik hervorgetan (man denke an Einstein und Robert Oppenheimer). Es hat sich im Sport hervorgetan (Sandy Koufax, Hank Greenberg, Mark Spitz, Sue Bird, usw.).

Von den 965 Empfängern des Nobelpreises und des Nobelpreises für Wirtschaftswissenschaften zwischen 1901 und 2023 waren mindestens 214 Juden oder Personen mit mindestens einem jüdischen Elternteil, was 22 % aller Empfänger entspricht. Juden machen nur 0,2 % der Weltbevölkerung aus, was bedeutet, dass ihr Anteil an den Preisträgern das Hundertfache ihres Anteils an der Weltbevölkerung beträgt.

Sie sind im Wesentlichen eine Nation von Menschen, die friedlich mit ihren Nachbarn leben wollen. Wie jemand zu Recht gesagt hat: "Wenn die Araber ihre Waffen niederlegen würden, gäbe es Frieden; wenn Israel seine Waffen niederlegen würde, gäbe es kein Israel mehr."

Wenn es keine logische oder rationale Erklärung für diesen übermäßigen Hass auf die Juden gibt, dann ist klar, dass die Antwort anderswo gefunden werden muss. Wir müssen in der geistlichen Welt nach Einsicht suchen. Zunächst werden wir uns mit Gott befassen, dann mit Satan.

## Gott

Die Bibel macht deutlich, dass Israel Gottes auserwähltes Volk ist:

„Denn ein heiliges Volk bist du dem HERRN, deinem Gott; dich hat der HERR, dein Gott, erwählt, ihm zum Eigentumsvolk zu sein aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind. Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeneigt und euch erwählt; denn ihr seid das Geringste unter allen Völkern; sondern wegen der Liebe des HERRN zu euch und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen hat, hat der HERR euch mit starker Hand herausgeführt und dich erlöst aus dem Haus der Knechtschaft, aus der Hand des Pharaos, des Königs von Ägypten.“ (5. Mose 7:6-8)

Gott machte seinem Volk klar, dass es gesegnet werden würde, wenn es ihm gehorchte (5. Mose 28:1-14), dass es aber verflucht werden würde, wenn es ihm nicht gehorchte (5. Mose 28:15). Die Flüche werden in 5. Mose 28:16-68 aufgezählt. Die Flüche, die dem Volk Gottes auferlegt wurden, waren hart, denn "wem viel gegeben wird, von dem wird auch viel verlangt". Zu den Flüchen gehörten Verachtung und Misshandlung durch andere Völker und andere Nationen: "Und der HERR wird dich unter alle Völker zerstreuen, von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde.... Und unter jenen Nationen wirst du nicht rasten, und deine Fußsohle wird keine Ruhestätte finden; und der HERR wird dir dort ein zitterndes Herz geben, Erlöschen der Augen und Verschmachten der Seele.“ (5. Mose 28:64-65)

„Und du wirst zum Entsetzen werden, zum Sprichwort und zum Gespött unter allen Völkern, wohin der HERR dich wegtreiben wird“. (5. Mose 28:37)

Offensichtlich haben sich diese Vorhersagen buchstäblich erfüllt.

Nach zwei verheerenden Gefangenschaften (die assyrische Gefangenschaft für das Nordreich Israel und die babylonische Gefangenschaft für das Südreich Juda) wurde den Juden von den Persern gestattet, in ihr Land zurückzukehren und ihren Tempel wieder aufzubauen. Ein paar Jahrhunderte später tat Gott das Größte für sein Volk Israel. Er sandte ihnen einen Retter, ihren Messias: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird; denn euch ist heute in [der] Stadt Davids ein Erretter geboren, welcher ist Christus, [der] Herr.“ (Lukas 2:10-11)

Was hat das jüdische Volk mit seinem verheißenen Messias gemacht? Sie begingen den größten Akt des Ungehorsams in ihrer Geschichte! Sie verwarfen den, den Gott als ihren Retter gesandt hatte (Joh.1:11), und kreuzigten ihn (Apg. 2:22-23). Darüber hinaus beanspruchten sie die volle Verantwortung für ihre Taten. Pilatus sagte zu den Juden: "Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten; seht ihr zu." Das jüdische Volk antwortete: "Sein Blut komme über uns und unsere Kinder" (Matthäus 27:24-25). Pilatus hätte Jesus freigelassen, aber die Juden schrien nach seinem Tod und entschieden sich, stattdessen einen Mörder (Barabbas) freizulassen (Matthäus 27:26).

In Anbetracht dieser Tatsachen muss Israel als Volk eine gewisse Verantwortung für das tragen, was ihm in den nächsten 2000 Jahren widerfuhr.

Die gute Nachricht ist, dass Gott uns in der Bibel gesagt hat, dass Israel in der Zukunft seine Sünden bereuen und Christus als seinen Messias und Erlöser annehmen wird, und dass Gott es segnen und das versprochene Königreich herbeiführen wird, da Jesus Christus von Jerusalem aus über die Erde herrschen wird. Studieren Sie 5. Mose 4:27-31; Sacharja 12:10-14; Matthäus 23:37-39; Jes. 2:1-5.

## **Satan**

Der Name "Satan" bedeutet "Widersacher, Feind". Satan ist Gottes Feind, und er widersetzt sich Gottes Absichten, auch wenn er letztendlich sein Verderben finden wird (Offenbarung 20:10; Matthäus 25:41). Die Bibel lehrt, dass diejenigen, die nicht an Jesus Christus glauben, Kinder des Teufels sind (Joh.8,44; 1. Joh.3,10). Unerlöste Menschen stehen unter der Herrschaft des Satans und werden von ihm angetrieben (Eph. 2:1-2).

Satan hasst das Volk Gottes, sei es Israel oder die Gläubigen an Christus (wahre Christen). Satans Hass auf die Juden zeigt sich in seinen Versuchen, das ganze Volk zu vernichten, wie in den Tagen des Pharao und in der Zeit des persischen Königreichs (in den Tagen von Esther und König Xerxes), als es Haman fast gelang, das Volk auszurotten. Als Christus geboren wurde, versuchte Satan durch König Herodes erfolglos, ihn zu vernichten. Satan hasst Christus und er hasst diejenigen, die zu Christus gehören.

So lässt sich der unlogische und irrationale Hass der Juden im geistlichen Bereich erklären, wenn wir Satan und die geistlichen Kämpfe verstehen, die stattfinden.

## **Satan benutzt die Religion**

Satan liebt es, die Religion zu benutzen, um seine Ziele zu erreichen. Lassen Sie mich zwei Wege aufzeigen, wie Satan die Religion benutzt hat, um Hass gegen das jüdische Volk zu schüren.

### **1) Sogenanntes Christentum**

Nicht alles, was als "christlich" bezeichnet wird, entspricht dem wahren Christentum. Zum Beispiel hätte Christus die "christlichen Kreuzzüge", bei denen nicht nur Muslime, sondern auch viele Juden getötet wurden, niemals gebilligt.

Von Anfang an hat die so genannte christliche Kirche die so genannte "Ersatztheologie" vertreten. Die Ersatztheologie lehrt, dass Israel im Plan Gottes keine Zukunft hat. Befürworter dieser Ansicht lehren, dass Gott diejenigen verstoßen hat, die er einst als sein auserwähltes Volk bezeichnete. Die Ersatztheologie besagt, dass das auserwählte Volk Israel durch die Kirche ersetzt worden ist. Sie behaupten, dass Israel das Recht verwirkt hat, das Volk Gottes zu sein, als es Christus verwarf und kreuzigte. Weil die Juden Gott verworfen haben, hat Gott sie verworfen. Sie lehren, dass Gott für immer mit der Nation Israel abgeschlossen hat. Heute hat Gott ein "neues Israel", nämlich die Kirche, die sie als "das Israel Gottes" bezeichnen. Die Kirche erbt alle Segnungen, die Israel versprochen wurden, aber natürlich wird Israel auch die Flüche erhalten, die ihm versprochen wurden.

Die Ersatztheologie hat die Kirche von Anfang an geplagt. Anstatt das jüdische Volk zu lieben, wie es die Bibel lehrt (Römer 9:1-5; Römer 10:1), bezeichneten viele so genannte Christen die Juden als "Christusmörder" usw. Tatsächlich hatten wir alle einen Anteil daran, Christus zu töten, denn er hat für unsere Sünden gelitten, geblutet und ist gestorben (1. Petrus 2:24).

Was Martin Luther über die Juden sagte, ist ein trauriges Kapitel der Kirchengeschichte. Luther hat viel Gutes für die Kirche getan und wichtige biblische Wahrheiten über die Rechtfertigung und andere Schlüssel Lehren aufgedeckt. Traurigerweise sagte er aber auch einige schreckliche Dinge über die Juden, vor allem in seinem späteren Leben. Anfänglich empfand Luther Liebe für die Juden, schlug aber später in Hass gegen sie um, als sie sich weigerten, zum Christentum zu konvertieren.

Luther ging so weit zu sagen, dass die Juden aus den christlichen Ländern entfernt werden sollten, ihre Bücher sollten verboten werden, ihre Synagogen sollten verbrannt und sogar ihre Häuser zerstört werden. In der letzten seiner Predigten, die er kurz vor seinem Tod hielt, schloss er mit einer strengen Warnung vor den Juden als gefährlichen Staatsfeinden, die nicht geduldet werden dürften, und sagte, die Alternativen seien entweder Bekehrung oder Vertreibung.

Zu einem anderen Zeitpunkt sagte Luther dies: "Ich würde ihnen drohen, ihnen die Zunge aus dem Hals zu schneiden, wenn sie sich weigern, die Wahrheit anzuerkennen, dass Gott eine Dreieinigkeit und nicht eine einfache Einheit ist." Was für eine furchtbare Aussage!

Etwa vier Jahrhunderte später rechtfertigte Hitler seine Behandlung der Juden, indem er sich auf die Worte Martin Luthers berief. Bei einer christlichen Versammlung in Berlin sprach Hitler über den Einfluss Luthers auf sein Leben:

Martin Luther ist die größte Ermutigung in meinem Leben gewesen. Luther war ein großer Mann. Er war ein Genie. Mit einem Schlag läutete er die neue Morgenröte und das neue Zeitalter ein. Er sah klar, dass die Juden vernichtet werden müssen, und wir fangen gerade erst an zu erkennen, dass wir diese Arbeit fortsetzen müssen.

Bei den Nürnberger Prozessen verteidigte sich der Nazi-Propagandist Julius Streicher mit der Behauptung, er habe nichts Schlimmeres über die Juden gesagt als Martin Luther.

## 2) Islam

Ein weiteres Meisterwerk des Satans ist die Religion des Islam. Etwa 22 % der Menschen auf der Welt sind Muslime. Zwar hassen nicht alle Muslime die Juden, aber diejenigen, die sich streng an ihre religiösen Gründungsdokumente halten, werden gelehrt, die Juden zu hassen. Israel wird von vielen Muslimen als "der kleine Satan" betrachtet (die Vereinigten Staaten sind "der große Satan"). Selbst der jüngste schreckliche Angriff der Hamas auf die Juden (07.10.2023) wurde im Namen Allahs verübt, und diese brutalen Morde an über 1200 Menschen, darunter Kinder, Babys und Frauen, wurden als rechtschaffene religiöse Handlungen betrachtet.

Die Bibel nimmt den Konflikt zwischen Israel und den Arabern vorweg und führt den Ursprung dieser Feindschaft auf Abraham (den Vater der Juden) und Ismael (den Vater der Araber) zurück. Diese beiden Familien standen von Anfang an im Konflikt miteinander.

## Schlussfolgerung

Warum sind die Juden auf der ganzen Welt so verhasst? Warum ist der Antisemitismus überall so stark ausgeprägt? Es ist schwierig, darauf eine vernünftige Antwort zu finden, wenn wir nicht die geistlichen Realitäten von Gottes Gericht über sein ungehorsames Volk und Satans Feindseligkeit gegen Gottes auserwähltes Volk berücksichtigen. Satan benutzt die Religion als Werkzeug bei seinen Angriffen gegen die Juden, wie das sogenannte Christentum (Ersatztheologie) und der Islam zeigen.

Glücklicherweise sind die endgültigen Aussichten für das jüdische Volk positiv. Viele Prophezeiungen in der Heiligen Schrift sprechen davon, dass Israel während der weltweiten Herrschaft seines Messiaskönigs, des Herrn Jesus Christus, in seinem Land in Sicherheit und Frieden leben wird.

Denken Sie an dieses Versprechen Gottes:

**"Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich nicht von ihnen lassen werde, ihnen Gutes zu tun; und ich werde meine Furcht in ihr Herz legen, damit sie nicht von mir abweichen. Und ich werde mich über sie freuen, ihnen Gutes zu tun, und werde sie in diesem Land pflanzen in Wahrheit mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele.**

**Denn so spricht der HERR: Wie ich über dieses Volk all dieses große Unglück gebracht habe, so will ich über sie all das Gute bringen, das ich über sie rede.“ (Jer. 32:40-42)**

Erstaunliches Zitat von Mark Twain

Mark Twain schrieb 1899 in Harper's Magazine über die Juden. Das war 11 Jahre vor seinem Tod und 49 Jahre, bevor Israel eine Nation wurde. Hier ist sein Kommentar:

Wenn die Statistiken stimmen, machen die Juden nur ein Prozent der menschlichen Rasse aus. Das deutet auf einen nebulösen, schwachen Hauch von Sternenstaub hin, der sich im Glanz der Milchstraße verliert. Eigentlich sollte man von den Juden kaum etwas hören, aber man hört von ihnen, man hat immer von ihnen gehört. Es ist auf dem Planeten so bekannt wie jedes andere Volk, und seine wirtschaftliche Bedeutung steht in einem krassen Missverhältnis zu seiner geringen Größe.

Sein Beitrag zur Liste der großen Namen in Literatur, Wissenschaft, Kunst, Musik, Finanzwesen, Medizin und komplexen Gelehrsamkeit steht ebenfalls in keinem Verhältnis zu seiner geringen Größe. Es hat in allen Zeitaltern einen wunderbaren Kampf in dieser Welt geführt, und es hat es mit gefesselten Händen getan.

Die Ägypter, die Babylonier und die Perser erhoben sich, erfüllten den Planeten mit Klang und Pracht und verblassten zu einem Traumgebilde und vergingen. Die Griechen und die Römer folgten und machten einen gewaltigen Lärm, und sie sind verschwunden.

Andere Völker sind aufgetaucht und haben ihre Fackel eine Zeit lang hochgehalten. Aber sie ist ausgebrannt, und sie sitzen jetzt im Zwielflicht oder sind verschwunden.

Der Jude hat sie alle gesehen, hat sie alle besiegt und ist jetzt der, der er immer war, ohne Dekadenz, ohne Altersschwäche, ohne Schwächung seiner Glieder, ohne Verlangsamung seiner Kräfte, ohne Abstumpfung seines wachen und aggressiven Geistes. Alle Dinge sind sterblich, nur der Jude nicht. Alle anderen Kräfte vergehen, aber er bleibt. (Mark Twain)

George Zeller  
Middletown Bible Church  
[www.middletownbiblechurch.org](http://www.middletownbiblechurch.org)  
5. Dez. 2023

Übersetzt mit [www.DeepL.com](http://www.DeepL.com)